

Dictatum Regensburg den 4. Febr.
1738.

Fernerweit
Unterthänig: gehorsahme
Uberreichung
An
Eine Hochlößlich allgemeine
Reichs: Versammlung
zu Regensburg
gnädig verlangter
anderweiter Specificationen sub Lit.
F. G. H. & I.
Derer
von denen ad Comitia beruffenen: innenvermelbten
General- Münz: Guardainen
Zeithero probirt/ und auf dem wahren Innerlichen
Werth gesetzten Aus: und Innländischen Gold: und groben
Silber: Sorten.

Regensburg/ gedruckt bey Hieronymo Lenz.
Anno 1738.



Die...
1770

Vermerk

...

Verordnung

...

...

Verordnung

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...





Des Heil. Röm. Reichs Churfürsten,
Fürsten und Ständen bey gegenwärtiger
Reichs-Versammlung gevollmächtigte hoch-
ansehnliche Herren/ Herren Rätthe Bott-
schafften und Gesandte /

Hochwürdig, Hoch- und Wohlgebohr-
ne/ Hoch- und Wohl-Edel- Gebohrne/
Hoch- und Wohl- Edel Gestrenge / und
Hochgelahrte /

Enädig- Hochgeneigt- und Hochgeehrteste
Herren!

Sir. Hochwürden Excellentien und
Gnaden re. re. überreichen wir hiermit
ganz gehorsamst/ auf den / durch das
Hochlöbl. Chur-Mannische Reichs Di-
rectorium, unterm 27. Januar. a. c. uns
gnädigst zugefertigten Extract ausn Reichs-Proto-
coll, wiederum einige anderweite Specificationes sub
Lit. F. G. H. & I. derer von uns probirten und auf
den

den innerlichen wahren Werth gesetzten Auß- und Inn-
ländischen Gold- und groben Silber-Sorten / und weiln
inclusive derer Scheide-Münzen nunmehr 511. Sor-
ten bereits probiret worden / uns auch fast keine Gold-
und Silber-Münzen / so zu erlangen seyn möchten /
nicht mehr wissend / bis auf einige wenige / welche der
Banquier Löschenkohl mit nechsten einzuliefern / ver-
sprochen / womit es also / jedoch sonder unterthänige
Maafgebung / zu Ersparung Zeit und Unkosten / seyn
Bewenden haben wird ; Ubrigens aber / und so bald
Ewr. Hochwürden Excellenzien und Gnaden zc. die
extradirung derer Scheide-Münzen / gnädigst anzube-
fehlen geruhen / werden wir nicht ermangeln / solche gleich-
falls behöriger massen gehorsamst einzureichen / die wir
in Unterthänigkeit verharren /

Ewr. Hochwürden Excellenzien und
Gnaden zc. zc. auch unsern Hochgeneigt-
und Hochgeehrtesten Herren.

Niegsburg den 1. Febr. Anno
1738.

Unterthänig • Gehorsamste und Dienst-
fertigste,

Johann Georg Schomburg,
Engelhardt Daniel Seidensticker,
Caspar Gottlieb Lauffer,
Franz Moriz Angermayr,
Christoph Heinrich Müller,
Balthasar Johann Bethmann,
Balthasar Johann Bengradth.

Lit. F.

Dictatum Regensburg, den 4. Febr., 1738.

Lit. F.

Anderweite

SPECIFICATION,

Derer Ausländischen Gold-Sorten / welche von denen in Comitiis anwesenden General-Münz-Guardeinen probiret, und auf den innerlichen Werth, den Ducaten 4. Gulden gerechnet, gesetzt worden, als :

No. 26.) Russische Kayserl. Ducaten, de an. 1712. bis mit 1729. gehen auf die rohe Söllnische Mark 67. Stück, halten fein 23. Karat, 4. Gran,
Ist 1. Stück werth s s 3. fl. 56. fr. 2 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 27.) Königl. Groß-Britannische Guinees, de an. 1698. bis mit 1720. gehen auf die rohe Söllnische Mark 28. Stück, halten fein 22. Karat, 1. Gran,
Ist 1. Stück werth s s 8. fl. 46. fr. 1 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 28.) Genever Ducaten, de an. 1640. bis mit 1690. gehen auf die rohe Söllnische Mark 67. Stück, halten fein 23. Karat, 6. Gran,
Ist 1. Stück werth s s 3. fl. 58. fr. 1 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 29.) Baseler Ducaten, de an. 1653. gehen auf die rohe Mark Söllnisch 67. Stück, halten fein 23. Karat, 4. Gran,
Ist 1. Stück werth s s 3. fl. 56. fr. 2 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 30.)

No. 30.) Berner Ducatell, de an. 1677. bis mit 1725. gehen
auf die rohe Sölnische Marc 67. Stück, halten fein 23. Karat,
3. Gran,

Ist 1. Stück werth 3. fl. 55. kr. 3 7/8. dl.

No. 31.) Lucerner Ducatell, ohne Jahr:Zahl, gehen auf die
rohe Marc Sölnisch 67. Stück, halten fein 23. Karat, 3.
Gran,

Ist 1. Stück werth 3. fl. 55. kr. 3 7/8. dl.

No. 32.) Curer Ducatell, de an. 1647. gehen auf die rohe
Sölnische Marc 67. Stück, halten fein 23. Karat, 5.
Gran,

Ist 1. Stück werth 3. fl. 57. kr. 1 1/2. dl.

Regensburg, den 1. Februar.

1738.

Johann Georg Schomburg,
Engelhardt Daniel Seidensticker,
Caspar Gottlieb Lauffer,
Franz Moriz Angermayr,
Christoph Heinrich Müller,
Balthasar Johann Bethmann,
Balthasar Johann Bengradth.

Lit. G.

Dictatum Regensburg, den 4. Febr.
1738.

Lit. G.

Anderweite

SPECIFICATION,

Derer Inländischen Gold-Sorten/ welche
von denen in Comitiis anwesenden General-
Münz-Guardeinen probiret, und auf den innerlichen Werth,
den Ducaten 4. Gulden gerechnet, gesetzt worden,
nemlich:

No. 59.) Churfürstliche Cöllnische Carl'd'or, à 9 $\frac{1}{2}$ fl.
de an. 1735. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 24. Stück,
halten fein Gold 18. Karat, 8. Gran, und 3. Karat, 8. Gran
Silber,
Ist 1. Stück, inclus. Silber,
Die Marck 18. fl. und den Ducaten 4. fl. gerechnet,
werth $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 8. fl. 55. kr. 1 $\frac{1}{2}$ dl.

No. 60.) Dergleichen halbe Carl'd'or, à 4 $\frac{1}{2}$ fl. de an. 1735.
und 1736. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 48. Stück,
halten fein 18. Karat, 8. Gran Gold, und 3. Karat, 8. Gran
Silber,
Ist 1. Stück, incl. Silber,
Die Marck 18. fl. und den Ducaten 4. fl. gerechnet,
werth $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 4. fl. 27. kr. 2 $\frac{1}{2}$ dl.

No. 61.) Churfürstl. Wälgische Ducaten, de an. 1662. gehen
auf die rohe Marck Cöllnisch 67. Stück, halten fein 23. Karat,
8. Gran,
Ist 1. Stück werth $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 4. fl. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

No. 62.) Dergleichen Ducaten, de an. 1708. bis mit 1721. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 67. Stück, halten fein 23. Karat, 5. Gran,

Ist 1. Stück werth 3. fl. 57. kr. 1 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 63.) Königl. Groß-Britannische und Churfürstliche Braunschweig-Lüneburgische Ducaten, de an. 1715. und 1716. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 67. Stück, halten fein 23. Karat, 8. Gran,

Ist 1. Stück werth 4. fl. 57. kr. 1 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 64.) Fürstl. Würzburgische Carl'or, à 9 $\frac{1}{2}$. fl. de an. 1736. zu Nürnberg ausgemünzet, gehen auf die rohe Cöllnische Marck 24. Stück, halten fein 18. Karat, 7. Gran Gold, und 3. Karat, 8. Gran Silber,

Ist 1. Stück incl. Silber,

Die Marck 18. fl. und den Ducaten 4. fl. gerechnet,

werth 8. fl. 52. kr. 3 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 65.) Dergleichen Carl'or, à 9 $\frac{1}{2}$. fl. zu Studtgard ausgemünzet, de an. 1735. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 24. Stück, halten fein 18. Karat, 7. Gran Gold, und 3. Karat, 8. Gran Silber,

Ist 1. Stück incl. Silber,

Die Marck 18. fl. und den Ducaten 4. fl. gerechnet,

werth 8. fl. 52. kr. 3 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 66.) Stadt Nürnberger Gold-Gülden, de an. 1535. bis mit 1686. gehen auf die rohe Marck Cöllnisch 72. Stück, halten fein 18. Karat, 6. Gran Gold, und 3. Karat, 8. Gran Silber,

Ist 1. Stück incl. Silber,

Die Marck 18. fl. und den Ducaten 4. fl. gerechnet,

werth 2. fl. 56. kr. 3 $\frac{1}{2}$. dl.

Regensburg, den 1. Febr. 1738.

Johann Georg Schomburg,
Engelhardt Daniel Seidensticker,
Caspar Gottlieb Lauffer,
Franz Moriz Ungermayr,
Christoph Heinrich Müller,
Balthasar Johann Bethmann,
Balthasar Johann Bengradth.

Lit. H.

Dictatum Regensburg, den 4. Febr.
1738.

Lit. H.

Anderweite
SPECIFICATION,

Derer Ausländischen Silber-Sorten/welche
von denen in Comitiiis anwesenden General-
Münz-Guardeinen probiret, und auf den innerlichen Werth,
den Reichsthaler 2. Gulden gerechnet, gesetzt
worden, als:

No. 39.) Königl. Französische Navarra-Thaler, à 1. fl. 54. kr.
de an. 1718. bis mit 1722. gehen auf die rohe Söllnische
Marck 8 $\frac{1}{2}$. Stück, halten fein 14. Loth, 10. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt, / / 18. fl. / 3 $\frac{1}{2}$ fl. dl.
Also 1. Stück werth / / 1. 53. fr. 3 $\frac{1}{2}$ fl.

No. 40.) Dergleichen neue Transfols, à 40. kr. de an. 1705.
bis mit 1707. gehen auf die rohe Söllnische Marck 26 $\frac{1}{2}$. Stück
halten fein 13. Loth, 5. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt / / 20. fl. 59. kr. / 3 $\frac{1}{2}$ fl. dl.
Also 1. Stück werth / / 34 / 1 $\frac{1}{2}$ fl. /

No. 41.) Dergleichen 7. Cronen, à 18. kr. de an. 1710. bis mit
1715. gehen auf die rohe Söllnische Marck 80. Stück, halten
fein 14. Loth, 10. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt / / 26. fl. 22. kr. 3 $\frac{1}{2}$ fl. dl.
Also 1. Stück werth / / 12. / 1 $\frac{1}{2}$ fl.

3

No. 42.)

No. 42.) Königl. Dänische 24. Schillinge Danske, de an. 1731. bis mit 1735. gehen auf die rohe Sölnische Marck 26 $\frac{1}{2}$. Stück, halten fein 9. Loth,

Ist 1. Stück werth $\frac{1}{2}$ 22. fr. 3 $\frac{1}{2}$ dl.

No. 43.) Dergleichen 16. Schillinge, de an. 1714. bis mit 1717. gehen auf die rohe Sölnische Marck 46. Stück, halten fein 9. Loth, 17. Gran,

Ist 1. Stück werth $\frac{1}{2}$ 14. fr. 2 $\frac{1}{2}$ dl.

No. 44.) Dergleichen 10. Schillinge, worauf 12. Schillinge steht, de an. 1711. bis mit 1724. gehen auf die rohe Sölnische Marck 61. Stück, halten fein 8. Loth, 15. Gran,

Ist 1. Stück werth $\frac{1}{2}$ 9. fr. 3 $\frac{1}{2}$ dl.

No. 45.) Brabandische Permissie-Schillinge, à 15. fr. 2 $\frac{1}{2}$ dl. de an. 1621. bis mit 1629. gehen auf die rohe Sölnische Marck 50. Stück, halten fein 9. Loth, 2. Gran, und

Die feine Marck ausgemünzt $\frac{1}{2}$ 22. fl. 45. fr. 3 $\frac{1}{2}$ dl.

Ist 1. Stück werth $\frac{1}{2}$ 12. $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

No. 46.) Genever-Thaler, à 2. fl. de an. 1722. und 1723. gehen auf die rohe Sölnische Marck 81. Stück, halten fein 13. Loth, 8. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt $\frac{1}{2}$ 20. fl. 31. fr. 2 $\frac{1}{4}$ dl.

Also 1. Stück werth 1. $\frac{1}{2}$ 45. $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

No. 47.) Baseler Thaler, à 2. fl. de an. 1624. bis mit 1669. gehen auf die rohe Sölnische Marck 81. Stück, halten fein 14. Loth,

Ist die feine Marck ausgemünzt $\frac{1}{2}$ 18. fl. 51. fr. 1 $\frac{1}{2}$ dl.

Also 1. Stück werth $\frac{1}{2}$ 1. $\frac{1}{2}$ 54. $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

No. 48.) Dergleichen 12. fr. Stücke, de an. 1724. bis mit 1726. gehen auf die rohe Sölnische Marck 52. Stück, halten fein 7. Loth, 7. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt $\frac{1}{2}$ 22. fl. 31. fr. 4 $\frac{1}{2}$ dl.

Also 1. Stück werth $\frac{1}{2}$ 9. $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

No. 49.)

No. 49.) St. Gallen-Thaler, à 2. fl. de an. 1621. bis mit 1624.
gehen auf die rohe Söllnische Marck 81. Stück, halten fein
13. Loth, 16. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt § 19. fl. 17. kr. 3 $\frac{1}{17}$ dl.

Also 1. Stück werth § § 1. § 51. § 3 $\frac{1}{17}$ §

No. 50.) Dergleichen 15. kr. Stück, de an. 1724. bis mit 1737.
gehen auf die rohe Söllnische Marck 46. Stück, halten fein 8.
Loth, 11. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt § 21. fl. 22. kr. $\frac{1}{11}$ dl.

Also 1. Stück werth § § 12. § 2 $\frac{1}{11}$ §

No. 51.) Zürcher 15. kr. Stück, de an. 1700. bis mit 1732. ge-
hen auf die rohe Söllnische Marck 48. Stück, halten fein 8.
Loth, 14. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt § 21. fl. 51. kr. 1 $\frac{1}{14}$ dl.

Also 1. Stück werth § § 12. § 1 $\frac{1}{14}$ dl.

Regensburg, den 1. Februar,
an. 1738.

Johann Georg Schomburg,
Engelhardt Daniel Seidensticker,
Caspar Gottlieb Lauffer,
Franz Moriz Ungermaier,
Christoph Heinrich Müller,
Balthasar Johann Bethmann,
Balthasar Johann Bengradth.

Dictatum Regensburg, den 4. Febr.
1738.

Lit. I.

Anderweite

SPECIFICATION,

Derer Innländischen Silber-Sorten/welche
von denen in Comitiis anwesenden General-
Münz-Guardeinen probiret, und auf den innerlichen Werth,
den Reichsthaler 2. Gulden gerechnet, gesetzt
worden, und zwar:

No. 102.) Röm. Kayserl. Josephische Gulden, de an. 1701.
bis mit 1711. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 16 $\frac{1}{2}$. Stück,
halten fein 13. Loth, 16. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 18. fl. 43. fr. 3. dl.

Also 1. Stück werth s s s 57. s 2 $\frac{1}{2}$. s

No. 103.) Churfürstl. Cöllnische Ducatons, à 2. fl. 35. fr.
de an. 1667. bis mit 1689. gehen auf die rohe Marck 7 $\frac{1}{2}$. Stück,
halten fein 14. Loth, 16. Gran.

Ist die feine Marck ausgemünzt s 20. fl. 7. fr. 23. dl.

Also 1. Stück werth s 2. s 18. s 2 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 104.) Dergleichen stel Stück, à 15. fr. de an. 1715. bis
mit 1720. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 58. Stück,
halten fein 11. Loth, 16. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 19. fl. 30. fr. 3 $\frac{1}{2}$. dl.

Also 1. Stück werth s s s 13. fr. 3 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 105.)

- No. 105.) Churfürstl. Braunschweigische, zu Hannover ausgeprägte ztel Stück, à 1. fl. de an. 1690. bis mit 1692. gehen auf die rohe Sölnische Marck 15. Stück, halten fein 13. Loth, 5. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 4. fr. 2 $\frac{11}{100}$ dl.
Also 1. Stück werth 59 3
- No. 106.) Fürstl. Braunschweig-Zellische ztel Stück, à 30. fr. de an. 1692. und 1693. gehen auf die rohe Sölnische Marck 30. Stück, halten fein 13. Loth, 5. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 4. fr. 2 $\frac{11}{100}$ dl.
Also 1. Stück werth 29. fr. 3 $\frac{1}{2}$
- No. 107.) Dergleichen ztel Stück, à 15. fr. de an. 1689. gehen auf die rohe Sölnische Marck, 52. Stück, halten fein 11. Loth, 7. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 26. fr. 1 $\frac{11}{100}$ dl.
Also 1. Stück werth 14. 2 $\frac{1}{2}$
- No. 108.) Fürstl. Sachsen-Gothaische ztel Stück, à 1. fl. de an. 1692. bis mit 1694. gehen auf die rohe Marck Sölnisch 13. Stück, halten fein 11. Loth, 17. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 25. fr. 2 $\frac{11}{100}$ dl.
Also 1. Stück werth 58. 2 $\frac{1}{100}$
- No. 109.) Pommerische ztel Stück, de an. 1687. bis mit 1706. à 1. fl. gehen auf die rohe Sölnische Marck 13. Stück, halten fein 11. Loth, 16. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 10. fr. 2 $\frac{11}{100}$ dl.
Also 1. Stück werth 59. 1 $\frac{1}{2}$
- No. 110.) Bischöfl. Osnabrückische ztel Stück, à 1. fl. de an. 1721. bis mit 1724. gehen auf die rohe Sölnische Marck 13. Stück, halten fein 11. Loth, 16. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 30. fr. 1 $\frac{11}{100}$ dl.
Also 1. Stück werth 58. 11.
- No. 111.) Dergleichen ztel Stück, à 15. fr. de an. 1721. bis mit 1723. gehen auf die rohe Sölnische Marck 43. Stück, halten fein 8. Loth, 16. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 19. fl. 21. fr. 3
Also 1. Stück werth 13. 3 $\frac{11}{100}$ dl.
- No. 112.) Bischöfl. Hildesheimische ztel Stück, à 15. fr. de an. 1693. gehen auf die rohe Marck Sölnisch 44. Stück, halten fein 8. Loth, 16. Gran,
Ist die feine Marck ausgemünzt 19. fl. 48. fr. 3
Also 1. Stück werth 13. 2 $\frac{11}{100}$ dl.
No. 113.)

No. 113.) Gräfl. Stollbergische Species-Thaler, à 2. fl. de an. 1734. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 8. Stück, halten fein 14. Loth, 4. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 18. fl. s s s s
Also 1. Stück werth s s 2. s s s s

No. 114.) Dergleichen 1/2tel Stück, à 1. fl. de an. 1737. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 13 1/2. Stück, halten fein 12. Loth,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 18. fl. s s s s
Also 1. Stück werth s s 1. s s s s

No. 115.) Gräfl. Montfortische Gulden, de an. 1675. bis mit 1691. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 14 1/2. Stück, halten fein 11. Loth, 6. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 20. fl. 14. fr. s 17. dl.
Also 1. Stück werth s s s s 53. fr. 13 1/2. dl.

No. 116.) Dergleichen 20. fr. Stück, Steuer-Geld, ohne Jahr-Zahl, gehen auf die rohe Cöllnische Marck 52. Stück, halten fein 5. Loth, 10. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 49. fl. 55. fr. s s s s 17. dl.
Also 1. Stück werth s s s s 7. s s s s

No. 117.) Dergleichen alte 15. fr. Stück, de an. 1676. bis mit 1692. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 42. Stück, halten fein 8. Loth, 15. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 19. fl. 1. fr. s s s s 13. dl.
Also 1. Stück werth s s s s 14. s s s s

No. 118.) Constanzner Rath's-Schillinge, à 15. fr. de an. 1715. gehen auf die rohe Marck Cöllnisch 57. Stück, halten fein 5. Loth, 4. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 43. fl. 39. fr. s s s s 2 1/2. dl.
Also 1. Stück werth s s s s 6. s s s s

No. 119.) Fränkischen Creyses 1/2tel Stück, à 1. fl. de an. 1693. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 12 1/2. Stück, halten fein 10. Loth,

Ist die feine Marck ausgemünzt s 20. fl. 36. fr. s s
Also 1. Stück werth s s s s 52. s s s s 1 1/2. dl.

No. 120.) Stadt Lübeck 32. Schilling Stück, de an. 1731. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 12 1/2. Stück, halten fein 11. Loth, 16. Gran,

Ist 1. Stück werth s s 1. fl. 2. fr. 3 1/2. dl.

No. 121.)

No. 121.) Dergleichen 16. Schilling Stück, de an. 1731. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 25 $\frac{1}{2}$. Stück, halten fein 11. Loth, 16. Gran,

Ist 1. Stück werth § § § § 31. fr. 1 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 122.) Noch dergleichen 8. Schilling Stück, de an. 1729. bis mit 1732. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 42 $\frac{1}{2}$. Stück, halten fein 9. Loth, 17. Gran,

Ist 1. Stück werth § § § 15. fr. 3 $\frac{2}{3}$. dl.

No. 123.) Stadt Hamburger 32. Schilling Stück, de an. 1733. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 121. Stück, halten fein 12. Loth,

Ist 1. Stück werth § 1. fl. 3. fr. 2 $\frac{7}{8}$. dl.

No. 124.) Dergleichen 16. Schilling Stück, de an. 1726. bis mit 1731. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 25 $\frac{1}{2}$. Stück, halten fein 12. Loth,

Ist 1. Stück werth § § § 31. fr. 3 $\frac{1}{8}$. dl.

No. 125.) Dergleichen 8. Schilling Stück, de an. 1726. bis mit 1728. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 42 $\frac{1}{2}$. Stück, halten fein 10. Loth,

Ist 1. Stück werth § § § 15. fr. 3 $\frac{1}{8}$. dl.

No. 126.) Stadt Bremen Species-Thaler, à 2. fl. de an 1650. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 8. Stück, halten fein 14. Loth, 4. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt § 18. fl. § § §
Also 1. Stück werth § § 2. § § § §

No. 127.) Dergleichen halbe Species-Thaler, à 1. fl. ohne Jahr:Zahl, gehen auf die rohe Cöllnische Marck 16. Stück, halten fein 14. Loth, 4. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt § 18. fl. § § § §
Also 1. Stück werth § § 1. § § § §

No. 128.) Dergleichen 24. Grot Stück, de an. 1658. bis mit 1666. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 20. Stück, halten fein 9. Loth, 16. Gran,

Ist 1. Stück werth § § § § 33. fr. 1 $\frac{1}{2}$. dl.

No. 129.) Noch dergleichen 12. Grot Stück, de an. 1657. bis mit 1659. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 42. Stück, halten fein 9. Loth, 17. Gran,

Ist 1. Stück werth § § § 15. fr. 3 $\frac{1}{4}$. dl.

FK III 88

X 309 5595

No. 130.) Stadt Embden ztel Stück, à I. fl. de an. 1687, gehen auf die rohe Cöllnische Marck 14. Stück, halten fein 12. Loth, 6. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 9. fr. 2 1/2 dl.
Also 1. Stück werth 59. 1 1/2 dl.

No. 131.) Stadt Hildesheim ztel Stück, à I. fl. de an. 1690. bis mit 1702 gehen auf die rohe Cöllnische Marck 13 1/2. Stück, halten fein 12. Loth,

Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 20. fr. 3 1/2 dl.
Also 1. Stück werth 58. 3 1/2 dl.

No. 132.) Dergleichen ztel Stück, à 15. fr. de an. 1689. bis mit 1696. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 44. Stück, halten fein 9. Loth, 9. Gran,

Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 31. fr. 2 1/2 dl.
Also 1. Stück werth 14. 2 1/2 dl.

No. 133.) Stadt Mühlhausen ztel Stück, à I. fl. de an. 1737. gehen auf die rohe Cöllnische Marck 13 1/2. Stück, halten fein 12. Loth,

Ist die feine Marck ausgemünzt 18. fl. 1. 1/2 dl.
Also 1. Stück werth 1. 1/2 dl.

Regensburg, den 1. Februar.
1738.

Johann Georg Schomburg,
Engelhardt Daniel Seidensticker,
Caspar Gottlieb Lauffer,
Franz Moritz Angermayr,
Christoph Heinrich Müller,
Balthasar Johann Bethmann,
Balthasar Johann Bengradth.



me

Diſtatum Regensburg den 4. Febr.
1738.

Fernerweit
Unterthänig-gehorsahme

Überreichung

An
Eine Hochlöblich allgemeine
Reichs-Verſammlung

zu Regensburg
gnädig verlangter
anderweiter Specificationen sub Lit.
F. G. H. & I.

Derer
von denen ad Comitia beruffenen-innenvermeldten
General-Münz-Guardeinen
Seithero probirt/ und auf dem wahren Innerlichen
Werth geſetzten Aus- und Zinländiſchen Gold- und groben
Silber-Sorten.

Regensburg/ gedruckt bey Hieronymo Lenz.
Anno 1738.

